RAbENjahre

Willy VIETH, Beverungen
Dietrich HORSTMANN, Detmold

Mit 10 Abbildungen
(Kurzfassung des Diavortrags vom Festkolloquium am 21.10.2000)

Heinz Lienenbecker zum 60. Geburtstag

Wir möchten Ihnen berichten über die schönen Jahre von 1988 bis heute zusammen mit dem Schul- und Feldbiologen Heinz Lienenbecker. Mit seiner Spiegelreflexkamera hat Dietrich Horstmann viele Augenblicke festgehalten, die viele von Ihnen noch nicht gesehen haben. Den Kameramann werden wir daher kaum zu Gesicht bekommen - wohl aber seinen fotografischen Blickwinkel kennenlernen.

Corvidae, die RabENfamilie

Größte Art der Rabenfamilie ist *Corvus corax* (der Kolkrabe): Sein Kopfgefieder ist kürzer, das umfangreiche Lautrepertoire läßt sich schlecht klassifizieren, da es individuell stark verändert wird. Seine Hauptnahrung richtet sich nach dem regionalen und saisonalen Angebot.

Dann folgt *Corvus frugilegus* (die Saatkrähe): Neben der Stimme bildet die "Nacktgesichtigkeit" den wichtigsten Unterschied zur Aaskrähe. Ferner ist der vegetabilische Anteil der Nahrung sehr hoch, obwohl tierische bevorzugt wird.

Kleinste der 3 Arten ist *Corvus corone* (die Aaskrähe): Sie ist kompakter, die Stimme ins insgesamt sehr charakteristisch; Greifvögel werden meist angegriffen und/oder plärrend angehasst.

Für weitere Familieneigenschaften schlage ich im Handbuch der Vögel Mitteleuropas nach: Glutz von Blotzheim beschreibt sie allgemein als mittelgroß bis groß, alle sind hervorragende Nachahmer, Gesang ist unbedeutend oder fehlend, gelegentlich kommt bei einigen Duettgesang vor, mehrere legen Vorräte an, manche sind omnivor, alle zeichnen sich durch ein besonders hoch organisiertes Sozialleben aus, viele zeigen auffälliges Neugierverhalten und die meisten leben in monogamer Dauerehe. Ihre

große Lern- und Anpassungsfähigkeit hat es ihnen ermöglicht, mehrere Habitate zu besiedeln und eine weite Verbreitung zu erreichen.

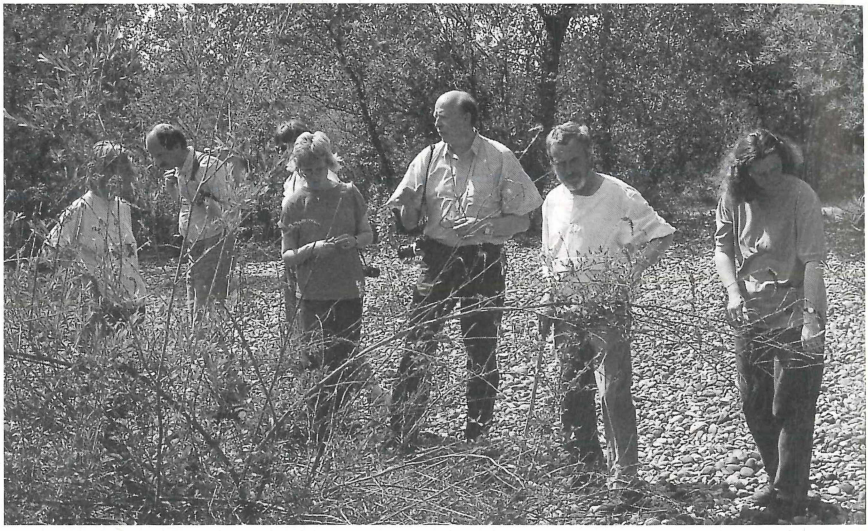
Soviel zu den allgemeinen Anmerkungen über Rabenvögel. Wer den Jubilar kennt, kann sich nicht vorstellen, dass gerade aus der Ornithologie Erkenntnisse über Heinz Lienenbeckers letzten 12 Jahre in der Arbeitsgruppe für Vegetationskunde, wie sich unsere Gruppe lange Zeit nannte, erwachsen könnten, zumal die Ornithomanen unter Dircksen ihn gerade der Botanik zugetrieben haben.

Um das Wort Raben zu erklären, sei gesagt, dass es sich um ein Kürzel handelt!

R bedeutet: Regionale
A steht für Arbeitsgruppe
b für die biologische
E wie Erforschung
der N gleich Natur

So nennen wir drei uns in den letzten Jahren, auch wenn einige uns Wisel nennen wollen: "Wittmanns schnelle Eingreif-Truppe".

Nach der Namenserklärung und den mehr faunistischen Hinweisen will ich nun endlich zu den versprochenen Bildern kommen.



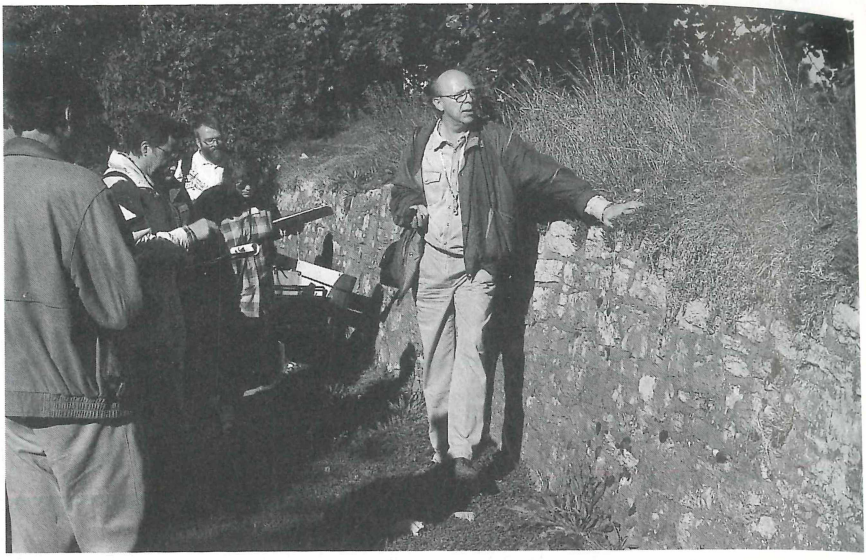
Juni 1991: Lehrerfortbildung am Kaiserstuhl
Erläuterungen am Rheinufer bei Marckholzheim zum Sanddorn-Lavendelweiden-Busch



Mit diesem Bild (Lehrerfortbildung im Eggegebirge mit Kollegen aus Brandenburg im Mai 1994) wurde "er" in ganz Deutschland bekannt (P.d.NW.Bio 8/48, 1999 - Waldheft)



Lehrerfortbildung "Insekten" (Mai 1996) am Heiligen Meer
... man denke an die zahlreichen Käfer in den zahlreichen Döschen in den zahlreichen Taschen .... Nicht alle Biologen sind so harmlos wie "er"



Hecken und Mauern waren lange Jahre unser ganz spezielles Metier. Lehrerfortbildung an der Stadtmauer in Brakel (September 1997)



"Frühling im Auwald" - Lehrerfortbildung an der Heerser Mühle im Juni 1998



Lehrerfortbildung "Grünland" am Doberg bei Bünde (Juni 1998)



Senne-Exkursion (Furlbachtal) der 3 Raben mit Fritz Pfeiffer und Eckhard Möller (August 1998)



Vorexkursion nach Spiekeroog (April 1999) zur Vorbereitung einer Lehrerfortbildung. "Da geht es lang!"



Exkursion im Juni 1999: "An der Heder bei Upsprunge mit Blick auf die Salzwiesen begann sie .....



.... an der alten Friedhofsmauer in Obermarsberg endete sie!"

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Vieth Willy, Horstmann Dietrich

Artikel/Article: RAbENjahre 381-387